

## Medienmitteilung

Coimbra, 20. Februar 2026

# Stadler Digital Labs gegründet für mehr Digitalisierung im weltweiten Bahnbetrieb

**Critical Software und Stadler haben das Joint Venture Stadler Digital Labs (STADL) gegründet, das auf Software für den Bahnbetrieb spezialisiert ist.**

Das internationale Technologieunternehmen Critical Software und Stadler, das global agierende Unternehmen für Schienenfahrzeuge, Service und Signaltechnik aus der Schweiz, haben ein Joint Venture ins Leben gerufen: Stadler Digital Labs (STADL). Das Unternehmen startete mit 100 Mitarbeitenden und bringt die Führungsrolle und das Know-how von Stadler in der Bahnbranche mit den Kernkompetenzen von Critical Software zusammen: Softwareentwicklung, sicherheitsrelevante Systeme, Cybersicherheit und angewandte digitale Innovation.

Das Unternehmen sitzt in Coimbra und betreibt eine Niederlassung in den Räumen von Critical Software in Lissabon. In den nächsten drei Jahren soll es auf 300 Mitarbeitende wachsen.

Stadler Digital Labs vereint die Strategie von zwei Unternehmen, die die Bahnbranche in Bezug auf Innovation, Sicherheit und Modernisierung voranbringen wollen. Dieser Fortschritt ist nicht nur ein wichtiger Wachstumsmotor für die portugiesische Wirtschaft, sondern er ist auch grundlegend für eine interoperable Mobilität in ganz Europa. Dafür kommen im Joint Venture das Bahn-Know-how und das Wissen rund um Technik und Software von Critical Software und Stadler zusammen“, sagte Rogério Gomes, CEO von Stadler Digital Labs, an dem Stadler eine Mehrheitsbeteiligung hält.

Der Fokus von Stadler Digital Labs wird einerseits auf der Bereitstellung von skalierbaren Ingenieurs-Kapazitäten liegen und andererseits auf der Lieferung von End-to-End-Lösungen in den Bereichen Eisenbahnsoftware, Cybersicherheit und digitale Produkte. Das Modell ermöglicht, die Komponenten wiederzuverwenden, Prozesse zu standardisieren und Wissen effektiv auszutauschen. Es kombiniert fundierte Fachkenntnisse mit modernen

Entwicklungsmethoden, die sich bei Critical Software bereits in anderen sicherheitsrelevanten Branchen bewährt haben.

## **Hochwertige Engineering-Kapazitäten – flexibel und skalierbar**

„STADL arbeitet mit einem skalierbaren Ingenieurpool. Das Unternehmen kann Spitzenlasten auffangen und liefert Lösungen, die in die führende Zugsoftware, Sicherheitsfunktionen und digitale Produkte von Stadler einfließen. STADL sichert den effektiven Wissensaustausch ab, ermöglicht standardisierte Prozesse und entwickelte Lösungen lassen sich plattformübergreifend wiederverwenden.

Dieses Joint Venture basiert auf zwei der wichtigsten Säulen von Critical Software: Vertrauen und Innovation. Unsere Erfahrung mit kritischer Softwareentwicklung, komplexen Systemen und Deep-Tech-Entwicklung wird dazu beitragen, die ehrgeizige Vision von Stadler für den Bahn- und Mobilitätssektor zu verwirklichen. Joint Ventures wie dieses bieten einen erheblichen Mehrwert und ein starkes Wachstumspotenzial. Sie zu gründen, ist ein wirksames Mittel, um unser Ziel zu erreichen und auf das zu reagieren, was für uns am wichtigsten ist: dazu beizutragen, eine bessere und sicherere Welt zu schaffen“, sagte Gonçalo Quadros, Vorsitzender von Critical Software.

## **Innovationen ohne Kompromisse bei der Sicherheit**

STADL deckt den gesamten Lebenszyklus von der Planung über die Produktion bis zum Betrieb der Lösungen ab. Das Joint Venture liefert modulare und harmonisierte digitale Lösungen für die Geschäftsbereiche von Stadler. Critical Software bringt dafür langjährige Erfahrung mit zertifizierbaren Systemen, unabhängiger Verifizierung und sicheren Architekturen ein. Bei der Implementierung unterstützt eine zentrale Unit alle Stadler-Abteilungen und fördert die domänenübergreifende Zusammenarbeit, den Austausch von Ingenieuren und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Fähigkeiten wie modellbasierte Entwicklung, datengestützte Entscheidungsfindung, Automatisierung, cloudfähige Plattformen und Secure-by-Design-Architekturen.

Eines der wesentlichen Ziele des neuen Joint Ventures ist es, kontinuierliche Innovationen voranzutreiben und die Sicherheit des Bahnbetriebs zu stärken, gleichzeitig die Abhängigkeit von externen Beratungsleistungen zu verringern und die vollständige Einhaltung europäischer und internationaler Vorschriften sicherzustellen.

Seit 1998 stellt Critical Software sicherheitsrelevante Software erfolgreich bereit und ist damit ein anerkannter Marktführer für die Entwicklung eingebetteter Software, Unterstützung bei der Zertifizierung sowie für die Verifizierung und Validierung sicherheitsrelevanter Systeme nicht nur im Bahnbetrieb, sondern auch für weitere Branchen wie Verteidigung, Raumfahrt und Medizinprodukte.

## **Über Critical Software**

*Critical Software wurde 1998 gegründet und ist ein internationales Technologieunternehmen mit mehr als 1.400 Mitarbeitern in Portugal, Deutschland, dem Vereinigten Königreich und den USA. Wir sind spezialisiert auf die Entwicklung von geschäfts-, missions- und sicherheitskritischen Systemen für Branchen wie Finanzen, Raumfahrt, Energie und Transport. Im Bankwesen unterstützen wir unsere Kunden bei der Modernisierung von Altsystemen, bei der Bereitstellung innovativer Zahlungs- und Kreditlösungen und bei der Erfüllung der sich ändernden gesetzlichen Anforderungen. Mit unserem umfassenden technologischen Know-how entwickeln wir sichere, skalierbare Architekturen, die Cloud und KI nutzen, um komplexe Herausforderungen zu lösen und zukunftssichere, belastbare Finanzdienstleistungen zu ermöglichen.*

## **Über Stadler**

*Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie an über 80 Servicestandorten arbeiten rund 17'200 Mitarbeitende, davon gegen 6'000 in der Schweiz. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (Wasserstoff und Batterie) sowie von Zahnradbahnfahrzeugen. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte.*

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

## **Stadler Rail Group**

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: [medien@stadlerrail.com](mailto:medien@stadlerrail.com)

[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)